

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 26 (1953)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: "Der Fourier" : offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

»DER FOURIER«



Offizielle Mitteilungen des

Schweiz. Fourierverbandes

Zentralpräsident:

Fourier Lang Heinz, Badstrasse, Baden, Telephon (056) 2 65 41

Präsident der technischen Kommission:

Fourier Riniker Hans, Philosophenweg 22, Aarau
Telephon (064) Privat 2 22 07, Geschäft 2 44 55

Zentralvorstand

Voranzeige: Die Präsidentenkonferenz findet voraussichtlich am Sonntag, den 23. Januar evtl. am 30. Januar 1954 in Baden statt. Wir bitten die Sektionspräsidenten um Vormerknahme. Eine Einladung folgt möglichst frühzeitig.

Sitzung des Zentralvorstandes. Unter dem Vorsitz von Kamerad Heinz Lang, Zentralpräsident, trat der Zentralvorstand mit den Mitgliedern der Techn. Kommission am 31. Oktober in Baden zusammen, um die laufenden Geschäfte zu erledigen und zu verschiedenen Problemen Stellung zu nehmen. Nach Genehmigung von diversen Protokollen referierten die vom Zentralvorstand delegierten Kameraden über die von ihnen besuchten Veranstaltungen mannigfacher Art. So Kd. H. Lang über die Generalversammlung der Section Romande in Sitten und die Fahnenweihe der Sektion Zürich, Kd. E. Zinniker über die Delegiertenversammlung des Schweiz. Unteroffiziersvereins in Aarau und den Zentralkurs des FHD-Verbandes in Dübendorf, Kd. H. Riniker über den Patrouillenlauf der Schweiz. Verwaltungsoffiziers-Gesellschaft in Thun und Kd. O. Keller über die Delegiertenversammlung des Schweiz. Fouriergehilfen-Verbandes in Zürich. Der Kurs der technischen Leiter der Sektionen in Thun wurde eingehend besprochen. Auch über die kommenden Fouriertage des Jahres 1955 erfolgte ein Meinungsaustausch.

Sektion Aargau

Präsident: Fourier Christen Karl, Kreuzstein 66, Neuenhof AG
Telephon: Büro 7 51 51, Privat 2 47 83, Postcheckkonto VI 4063

Stammtisch in Aarau: Mittwoch, den 30. Dezember 1953, im Restaurant „Salmen“.

Stammtisch in Baden: Samstag, den 19. Dezember 1953, im Hotel „Linde“.

Stammtisch in Brugg: Mittwoch, den 30. Dezember 1953, im Hotel „Rotes Haus“.

Stammtisch in Zofingen: Samstag, den 19. Dezember 1953, im Restaurant „Traube“.

Mutationen. Es sind unserer Sektion neu beigetreten: Fourier Bolliger Karl, Gontenschwil; Fourier Eisenring Walter, Wettingen; Fourier Herzog Wolfgang, Baden; Fourier Meier Hans, Wettingen; HD. Rf. Rohr Hans, Baden; HD. Rf. Weber Hans, Zofingen. Wir heissen diese neuen Kameraden in unseren Reihen herzlich willkommen!

Am 10. November 1953 ist unser Freimitglied Fourier Zimmermann Adolf, Othmarsingen verstorben. Ein Nachruf folgt in der Januar-Ausgabe des „Fouriers“.

Endschiessen: Der Bericht über das am 21. November 1953 in Frick stattgefundene Endschiessen erscheint in der nächsten Nummer.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern frohe Festtage und ein gesegnetes neues Jahr!

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Braun Werner, Bäumlihofstrasse 78, Basel
Telephon: Privat 2 13 14, Geschäft 3 58 00

Filmvortrag vom 4. November 1953 in der Safranzunft: Zu diesem Vortrag hatte der Vorstand die Basler Sektionen der Schweizerischen Verwaltungsoffiziers-Gesellschaft, des Schweiz. Feldweibelverbandes, des Unteroffiziersvereins und der Fouriergehilfen einge-

laden. Vorgeführt wurden ein Grenadier-Film, eine Stosstruppaktion bei Bunkern und ein Farbenfilm über die Ausbildung der Verpflegungsgruppe. Der Vortrag war gut besucht. Ein Bericht folgt in der nächsten Nummer.

Eintritte: Aus der Fourierschule 3 sind zu uns gestossen die Fouriere: Bürr René, Egli Hanspeter, Enz Werner, Studer Hanspeter, alle von Basel; Schmidlin Willy, Arlesheim; Tanner Hanspeter, Birsfelden; Aenishänslin Ernst, Gelterkinden; Seiler Hansruedi, La Chaux-de-Fonds; Spönhauer Edgar, Muttenz. Wir heissen alle Kameraden herzlich willkommen und hoffen, sie bei unseren Veranstaltungen sowie am Mittwoch-Stammtisch begrüssen zu können.

Für die bevorstehende Festzeit entbietet der Vorstand allen Kameraden die besten Wünsche, verbunden mit einem kräftigen Prosit für 1954!

Sektion Bern

Präsident: Fourier Minnig Gottlieb, Postfach 918, Bern-Transit

Telephon: Büro 5 36 11, Privat 2 11 03

Stammtisch in Bern: Hotel Wächter, 1. Stock, jeden Donnerstag ab 20 00 Uhr.

Stammtisch in Biel: Hotel de la Gare, Zentralplatz, am 1. Mittwoch jedes Monats, 20 00.

Stammtisch in Thun: Café Hopfenstube, Bälliz 25, am letzten Mittwoch jedes Monats, ab 20 00 Uhr.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel entbieten wir allen unsren Mitgliedern und ihren Angehörigen die herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Der Vorstand

Mutationen Dezember 1953. Eintritte aus der Fourierschule III/1953 die Fouriere: Aeschimann Hans, Burgdorf; Bracher Erich, Lyssach; Bruderer Kurt, Huttwil; Dahinden Max, Bern, Nydegger Robert, Bern; Ruch Hans, Schüpfen; Siegenthaler Fritz, Lauperswil; Schaad René, Burgdorf; Stalder Walter, Biel; HD. Rf. Müller Walter, Biel; HD. Rf. Robbiani Pietro, Liebefeld. Weiterer Eintritt: FHD. Rf. Siegenthaler Anny, Bern.

Übertritte: Von der Sektion Romande: Fourier Schori Hans, Bern. Von der Sektion Zürich: Hptm. Qm. Reust Fritz, Zürich.

Vortrag vom 12. November 1953 im Restaurant Waadtländerhof, Bern. Rund 40 Kameraden haben der Einladung zum Vortrag von Hptm. Winkler, Revisor beim OKK, über „Das Revisionsergebnis der Truppenbuchhaltungen 1953“ Folge geleistet. Hptm. Winkler hat es verstanden, in interessanter Art und Weise über die geleistete Arbeit der Rechnungsführer zu berichten und zu zeigen, welche Belege am meisten zu Revisionsbemerkungen und Rückfragen Anlass gaben. Auf jeden Fall haben alle Anwesenden viele wertvolle Hinweise für inskünftige Dienstleistungen mit nach Hause nehmen können. Dem Referenten sei an dieser Stelle nochmals der beste Dank für seine Ausführungen ausgesprochen. H. K.

Pistolen-Sektion

Präsident: Fourier Herrmann Werner, Muristrasse 56, Bern

Telephon: Privat 4 31 36

Voranzeige: Die Jahresversammlung der PS findet Mittwoch, den 20. Januar 1954, 20.15 Uhr, im Hotel Wächter (1. Stock) statt. Kameraden, reserviert Euch schon jetzt diesen Abend. Anträge von Mitgliedern z. h. der Jahresversammlung sind dem Vorstand schriftlich vor Jahresende einzureichen. Auch Wünsche betr. Tätigkeitsprogramm 1954 werden gerne entgegengenommen.

Am Ende des Vereinsjahres 1953 möchte ich allen Kameraden danken, die sich für das freiwillige Schiesswesen eingesetzt haben. Zum Jahreswechsel wünsche ich allen viel Glück, immer gute Gesundheit... und im Schiessen viel Erfolg!

Euer Präsident: W. Herrmann

Sektion Graubünden

Präsident: Fourier Perl Hans, Tittwiesenstrasse 22, Chur, Telephon (081) 2 42 08

Herbstübung vom 18. Oktober 1953: Sonntag, den 18. Oktober, führten wir unter der Leitung unseres technischen Leiters, Lt. Qm. Regli, unsere Herbstübung durch. Unter

nicht gerade günstigen Wetterbedingungen fand sich morgens 8 Uhr doch ein schöner Trupp Unentwegter beim Untertor in Chur ein. Gemeinsam wurde die von unserem technischen Leiter ausgewählte Strecke Chur-Landquart in Angriff genommen. Am Eingang in die Waldungen des Bistums Chur orientierte Lt. Regli die Teilnehmer kurz über die Uebungsanlage und gleich darauf wurden die ersten Aufgaben in Form von praktischen Fragen aus dem VR gelöst. Hierauf erfolgte geschlossen der Weitermarsch bis zur Allmend in Trimmis. Hier löste sich der Trupp auf und jeder hatte einzeln via eines im voraus selbst bestimmten Punktes die Molinära bei Zizers zu erreichen und unterwegs verschiedene Aufgaben zu lösen. Von der Molinära bis zum Ziel, Schiessstand Landquart, marschierten wir wieder geschlossen. Petrus hat sich inzwischen von der allerbesten Seite gezeigt, denn es war inzwischen so warm geworden, dass sich alle die Hemdärmel nach hinten krempelten. Die Wälder im allerschönsten Herbstkleid entschädigten uns durch ihren Anblick voll und ganz für die verlorenen Schweißtropfen. Im Schiesstand Landquart hatten wir einmal mehr Gelegenheit, uns von der Kochkunst unseres Kameraden Fourier Stoffel zu überzeugen. Sein Zigeunerbraten, sowie der von der Fa. Cottinelli gestiftete Veltliner stärkten uns enorm, was die darauffolgenden Resultate des Pistolenschiessens zeigten. Beim Schiessen hatte jeder 10 Schüsse auf die Matchscheibe abzugeben. Dabei wurden sehr gute Resultate gezeigt. Unsere beiden Kameraden Fourier Zischg und Fourier Andres lieferten sich alsbald ein interessantes Duell, welches schlussendlich unentschieden endete. Beide Schützen erreichten das bemerkenswerte Resultat von 93 Punkten. Nach dem Schiessen hatten wir noch Gelegenheit für einige Zeit kameradschaftlichen Beisammenseins. Aus den geführten „Debatten“ war zu entnehmen, dass die Anlage der Uebung sowie deren Durchführung ein „Volltreffer“ waren. Es sei auch an dieser Stelle unserem techn. Leiter für seine Mühe nochmals herzlich gedankt. Zur Teilnahme an dieser Uebung waren auch die Kameraden des VSFG, Sektion Graubünden eingeladen.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier Neuenschwander Fritz, Neudorf, Wattwil

Telephon: Privat 7 16 61, Geschäft 7 13 21

Nach der vorzüglich verlaufenen Herbstübung im St. Galler Oberland geht die Arbeit in der Sektion weiter. — Im Januar findet in Rorschach ein Kochkurs statt, welcher unter der Leitung von Oblt. Marti und Küchenchef Jud stehen wird. Zur Teilnahme sind alle Mitglieder der Sektion eingeladen. Nähere Angaben folgen. — Die Frühjahrs-Hauptversammlung ist der Ortsgruppe Wattwil übertragen worden. Die Kameraden freuen sich heute schon, recht viele Kameraden begrüssen zu können.

Neu in unsere Reihen sind getreten: FHD. Müller Ella, Romanshorn; Nationalrat Tuchschmid, Frauenfeld; Büchel Martin, Bühler; Frischknecht Walter, Herisau; Gimmi Peter, St. Gallen; Herren Peter, Kreuzlingen; Lichtenstein Alfred, St. Gallen; Notz Hans, Schwanden; Pfister Viktor, St. Gallen; Rohner Jean, Rebstein; Rüetsche Hans, Rorschach; Sonderegger René, Heiden. Wir heissen alle neuen Kameraden recht herzlich willkommen und zählen auf die aktive Mitarbeit für die Sache der Fouriere.

Anfangs August ist Kamerad Franz Reich, Gossau, auf tragische Weise ums Leben gekommen. Ein Nachruf folgt in der nächsten Nummer.

Zu den bevorstehenden Festtagen und zum Jahreswechsel wünschen wir Ihnen recht viel Freude, Arbeitswillen und Zuversicht.

-s-

Ortsgruppe Wattwil: Beinahe vollzählig besammelten sich die Kameraden der Ortsgruppe Wattwil Samstag, den 24. Oktober zu einer Felddienstübung im hinteren Neckertal in Verbindung mit dem UOV Toggenburg. Das Programm für die Fouriere war folgendes: Minenausbildung (Funktion der Streumine, Erstellen von Minennestern und Minenfeldern, Räumen der Minen mittels Minensuchgerät); Rekognosierung einer Biwakunterkunft mit Kochstellen für ein Inf. Bat. — Am Sonntagmorgen wurde die schriftliche ausserdienstliche Uebung besprochen und zum Abschluss konnten die Teilnehmer einer Angriffsübung des UOV auf eine selbstgebaute Verteidigungsline beiwohnen. Der Uebungsleitung, Hptm. Qm. Künzler und Lt. Kündig, sowie unseren altbewährten Chauffeuren für die Zurverfügungstellung der Wagen sei an dieser Stelle der beste

Dank ausgesprochen. Der Dank gilt aber auch den Gratis-Lieferanten der Verpflegungsmittel, mit welchen Kamerad Ernst Baumgartner seine Kochkünste wieder einmal mehr unter Beweis stellen konnte.

Sektion Solothurn

Präsident: Fourier Schläfli Jules, Barfüssergasse 9, Solothurn
Telephon: Büro 2 66 21, Privat 2 58 92

Stammtisch: Jeden 2. Montag im Monat (Markttag) im Rest. Misteli-Gasche, Solothurn. Unserem Ehrenmitglied und ehemaligen technischen Leiter, Hptm. Winistorfer, der im letzten WK einen Unfall erlitt, wünschen wir im Bürgerspital Solothurn recht baldige Genesung.

Mutationen. Eintritte aus der letzten Fourierschule, die Fouriere: Hohl Hansruedi, Aetingen; Jäggi Valentin, Recherswil; Jeker Arnold, Olten; Nussbaumer Werner, Balsthal; Schoch Jakob, Olten. Wir entbieten kameradschaftlichen Willkommgruss!

Zu den bevorstehenden Festtagen und zum Jahreswechsel entbietet der Vorstand allen Mitgliedern und ihren Angehörigen die besten Wünsche. vd.

Felddienstübung vom 24./25. Oktober 1953. Wie vor Jahresfrist, wurde der Fourier-Verband mit andern militärischen Vereinen der Stadt Solothurn auch dieses Jahr vom Unteroffiziers-Verein zur Teilnahme an der grossen Herbst-Felddienstübung eingeladen. Bei der Besammlung um 15 00 Uhr, Nähe Bahnhof Oberdorf, in Fliegerdeckung, wurde die Uebungsanlage wie folgt geschildert: Im Zuge eines Ueberfalles von NW und W her versuchen starke motorisierte feindliche Vorausdetachemente das St. Immertal zu besetzen. Trotz hinhaltendem Kampf des Grenzschutzes konnten einige Koloanen bis nach E. vordringen und den Mont Raimeux besetzen. Aufgabe der in Oberdorf einquartierten Truppe ist es, ein weiteres Vordringen des Feindes Richtung Créminal-Gänsbrunnen zu verhindern.

Im Rahmen dieser Uebung wurde der Fourier-Verband mit der Organisation des Verpflegungsdienstes betraut. Die Fouriere hatten die Verpflegung für die 160 Mann starke Kompagnie selbst zuzubereiten, den im Kampf stehenden Truppen nachzuschieben und abzugeben. Hier bot sich eine besondere Gelegenheit, im Hinblick auf die neue Küchenausrustung der Einheiten das Kochen in Kochkisten zu üben. Um aus der Uebung möglichst viel Gewinn ziehen zu können, wurde das OKK gebeten, einen Instruktions-Uof. aus Thun zu kommandieren; dem Gesuche ist in verdankenswerter Weise entsprochen worden. Adj. Uof. Planta hat die zahlreich erschienenen Fouriere, denen sich einige Mitglieder des Fouriergehilfen-Verbandes anschlossen, durch seine lehrreiche und instruktive Anleitung zu begeistern vermocht und sie zur tatkräftigen Mitarbeit veranlasst. Die verabfolgte Verpflegung (1 Zw.Vpf., 1 Nachtessen, 1 Frühstück) ist in jeder Beziehung gut geraten und fand bei der Kampftruppe sowohl wie bei der Uebungsleitung und den Schiedsrichtern anlässlich der Uebungsbesprechung Lob und Anerkennung. Die Fouriere hatten damit den Beweis erbracht, dass sich die Kochkisten für die Zubereitung einer schmackhaften und guten Verpflegung ausgezeichnet eignen und die da und dort noch bestehende Abneigung gegen die neue Küchenausrustung absolut ungerechtfertigt ist. Während einer nächtlichen „Kampfpause“ referierte unser technischer Leiter, Hptm. Ochsenbein, in eindrucksvoller Weise über das Thema „Die Kriegsmobilmachungs- und Notverpflegung“. Die klaren Ausführungen, gegliedert nach Begriff, Umfang, Sicherstellung, Abgabe und Abrechnung waren sehr lehrreich. Nach strenger Reinigungsarbeit — ist das vielleicht der Grund für die Unpopulärität der Kochkiste bei vielen Küchenchefs — kehrten die Fouriere beim Morgengrauen wohl müde, aber im Bewusstsein, einer ausserordentlich lehrreichen Uebung beigelehnt zu haben, nach Hause zurück. Dem OKK danken wir an dieser Stelle für die Kommandierung eines Instr. Uof. bestens. Im besonderen gilt unser Dank aber auch unserem bewährten Lehrmeister Adj. Uof. Planta und unserem technischen Leiter Hptm. Ochsenbein für die grosse Arbeit vor und während der Uebung und seinen instruktiven Vortrag, sowie allen Kameraden, die an der Uebung mit lobenswertem Einsatz teilgenommen haben. Sch.

„Verpflegungsprobleme unserer Armee“, lautete das Thema, über das Oberstbrigadier Rutishauser, Oberkriegskommissär, am 12. November 1953 im Schosse der Offiziersgesellschaft der Stadt Solothurn referierte. Die Fouriere haben der kameradschaftlichen Einladung zu dieser Veranstaltung durch einen Grossaufmarsch Folge geleistet und damit ihre Verbundenheit und Treue zum Waffenchef der Verpflegungstruppen bekundet. Der Referent, der an der Neuordnung des Verpflegungsdienstes unserer Armee massgebend beteiligt war, behandelte in seinem lehrreichen Vortrag im wesentlichen folgende Punkte: Ernährung des Wehrmannes auf moderner, ernährungswissenschaftlicher Grundlage und unter Berücksichtigung der eigenen und der Erfahrungen der kriegsführenden Länder im zweiten Weltkrieg, Sicherstellung der Verpflegung (Vorratshaltung), Aufgabe und Organisation der Verpflegungstruppen und Gang des Nachschubes von der Basis bis zur Truppe im Frontraum. Oberstbrigadier Rutishauser vermittelte den Zuhörern ein eindrucksvolles Bild von den mannigfachen Problemen des Verpflegungsdienstes unserer Armee, wobei er besonders auf die wesentlichen Fortschritte und Neuerungen hinwies, die dieser Sektor in letzter Zeit zu verzeichnen hatte. Als Ergänzung zu den ausserordentlich interessanten Ausführungen unseres Oberkriegskommissärs, die mit grossem Beifall aufgenommen wurden, führte Oblt. Müller, Instruktionsoffizier, den Film über die Ausbildung der Verpflegungstruppen vor, die in einem militärischen und einem fachtechnischen Teil besteht. Dabei beeindruckte u. a. in besonderem Masse das moderne Korpsmaterial, die mobile Schlagmühle, die mobile Feldbäckerei und die Feldschlächterei. Der Offiziersgesellschaft der Stadt Solothurn danken wir an dieser Stelle für die Einladung bestens.

Sch.



Sezione Ticino

Presidente: Keller Oscar, casella postale 6501, Lugano

Telefono: Ufficio (092) 5 32 94, solo giorni feriali ore 09.00—10.00

Conto-chèques postali: XIa 818

Ammisioni: Furieri Besomi Franco, Paradiso; D'Alessandri Pierino, Calpiogna; Donati Tullio, Lugano; Gervasoni Mario, Bellinzona; Magnoni Lino, Bellinzona.

Costituzione del Gruppo Bellinzona e Valli: Con sede al ristorante Unione-Turrita in Bellinzona, piazza Caserma, presso il camerata Berini, i furieri di Bellinzona e dintorni nonchè le valli superiori, hanno fissato il loro „Stamm“ e si troveranno regolarmente il primo mercoledì di ogni mese alle ore 20.15.

Nell'interesse generale della nostra Sezione questi incontri regionali saranno preziosissimi, tenuto conto delle difficoltà di trovarsi assieme tutti in rapporto al domicilio dei singoli soci sparsi nel Cantone e le costose necessarie trasferte.

Non mancheranno i camerati di Lugano, Locarno e Mendrisio-Chiasso di fissare il loro ritrovo mensile.

Azione di propaganda, reclutamento nuovi soci. Come l'anno scorso anche quest'anno sono stati diramati gli inviti di entrare a far parte della nostra Sezione. Osiamo sperare che, tenuto conto dell'attività teorico-pratica prevista per l'anno prossimo, le adesioni siano numerose. Per ragioni amministrative-finanziarie-tecniche dobbiamo insistere di ritornarci entro, il 10 dicembre 1953 al più tardi il formulario spedito a tutti e versare l'importo di Fr. 5.— per il primo semestre 1954. Grazie a tutti per la valida collaborazione e comprensione durante l'anno che sta per finire ed i migliori auguri per l'anno 1954!

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Rösch Emil, Seidenhofstrasse 6, Luzern

Telephon: Büro 2 33 11, Privat 3 47 72

Stamm: Jeden Dienstag ab 20 00 Uhr im Terrassen-Restaurant „Mostrose“ in Luzern. Im Winter bietet sich vermehrte Gelegenheit zum Besuche unserer kameradschaftlichen Stammzusammenkünfte!

Endschiessen: Unser traditionelles Endschiessen in Hochdorf nahm auch dieses Jahr mit guter Beteiligung und unter der Leitung von Hptm. Meier Karl und Schützen-

meister Fourier Windisch Oswald, einen flotten, reibungslosen Verlauf Im Anschluss an den währschaften, der Saison angepassten „Zobig“, konnte folgende Rangliste bekanntgegeben werden:

- a) Gabe nstich: 1. Oblt. Foehn Hans 98 Punkte; 2. Fourier Sidler Alois 96 Punkte; 3. Major Krummenacher Josef 92 Punkte; 4. Oblt. Meier Hans 92 Punkte; 5. Hptm. Meier Karl 92 Punkte; 6. Fourier Hunger Paul 90 Punkte; 7. Fourier Windisch O. 89 P.
- b) Glücksstich: 1. Fourier Hunger Paul 18 Punkte; 2. Oblt. Wey Hans 15 Punkte; 3. Fourier Scheidegger Josef 14 Punkte; 4. Fourier Codoni Carlo 10 Punkte; 5. Fourier Sidler Alois 9 Punkte; 6. Fourier Windisch Oswald 9 Punkte.

Auf Anregung einiger Kameraden wurde ein Reglement geschaffen, wonach das beim Eidg. Feldwettschiessen alle 2 Jahre zur Abgabe gelangende Sektionskranzabzeichen dem jeweiligen besten Schützen übergeben wird. Der Schützenmeister konnte in dieser Beziehung folgende Ehrungen vornehmen: 1946/47 Major Krummenacher Josef, 1948/49 Oblt. Lemp Fritz, 1950/51 Fourier Windisch Oswald, 1952/53 Fourier Gautschi Hans. Verschiedene Kameraden haben uns gleichzeitig mit der Einreichung der Entschuldigung eine Naturalgabe z. Hd. des Absendens zugehen lassen. Als Preis sei besonders erwähnt: 1 KTA-Militärhemd, gestiftet vom Hersteller Fourier Benz Marcel, Schwyz-Ibach. Besten Dank allen Spendern! Ein besonderer Dank gilt auch den Kameraden, die in uneigennütziger Weise ihre Privatwagen zur Verfügung stellten und uns damit einen Abstecher ins Amt Hochdorf ermöglichten.

Mutationen. Eintritte: Die Fouriere Beffa Josué, Birrer Leo, Hegglin Max, Hellmüller Johann, Imgrüth Hans, Kammermann Erwin, Kessler Vital, Reber Willy, Stutz Josef, von Holzen Ernst, Wyss Werner und Züblin Roney; HD. Rf. Wullschleger Heinz und HD. Rf. Weiss Paul. Wir heissen diese Kameraden herzlich willkommen!

Uebertritt zur Sektion Romande: Fourier Landolt Jakob, Genf. Austritte: Fourier Inderbitzin Josef, Fourier Leisi Hermann und Fourier Stocker Paul.

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Keller Otto, Dachslerstrasse 171, Zürich 48

Telephon: Büro 23 16 00 (intern 3212), Privat 52 78 71

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im Braumeisterstübl des Restaurants Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Schaffhausen: Am 1. Donnerstag jedes Monats im Hotel „Bahnhof“.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Restaurant „National“, Bahnhofplatz.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule 3/53, die Fouriere: Baumann Josef, Zürich; Blatter Hans, Zürich; Bleiker Erich, Hirzel ZH; Bosshard Hans Peter, Zürich; Fehr Hanspeter, Schaffhausen; Furer Hanspeter, La Chaux-de-Fonds; Gfeller Hans, Zürich; Hedinger Alfred, Zürich; Koch Carl, Zürich; Kobelt Walter, Rapperswil; Leu Erwin, Zürich; Marti Hans, Erlenbach ZH; Maurer Hansruedi, Meilen; Naef Willy, Horgen; Moser Max, Meilen; Ritter Egon, Zürich; Roth Leopold, Zürich; Schär Otto, Uitikon; Sedleger Victor, Zürich; Steffen Kurt, Winterthur; Sutz Hans, Zürich; Tiefenbacher Franz, Dietikon; Urech Willy, Kloten; Winet Hans, Zürich; Wyss Albin, Zürich; Zeindler Bernhard, Zürich; übriger Eintritt: Fourier Ort Armin, Zürich. Wir heissen alle neuen Kameraden in unserer Sektion recht herzlich willkommen!

Uebertritte: Zur Sektion Ostschweiz: Oblt. Qm. Wäspe Hans, Perly GE; von der Sektion Graubünden: Fourier Theus Anton, Zürich.

Generalversammlung 1954: Gemäss Sektionsstatuten sind Anträge an die Generalversammlung bis Ende Dezember an den Sektionsvorstand schriftlich einzureichen.

Orientierungslauf der Sektion Zürich am 31. Oktober 1953: Am 31. Oktober fand im Gelände des Zürichberges, sowie des Glattales erstmals ein durch unsere TK organisierter Orientierungslauf statt. Am Startplatz meldeten sich 2 Fouriergehilfen und 15 Fouriere nebst ebenso vielen freiwilligen Mitarbeitern und Funktionären unserer TK. Sogar die Zeitmessung wurde auf das Genaueste mit Hilfe von OMEGA-Chronometern durchgeführt, die uns freundlicherweise durch die Firma OMEGA für diesen Zweck zur Verfügung gestellt worden waren. Die Wettkämpfer hatten nach dem Start 7 verschie-

dene Posten anzulaufen, wo sie jeweils fachtechnische Aufgaben, wie z. B. Rekognosierung eines Bat.-Verteilungsplatzes in Gockhausen, Aufgaben aus der Kartenlehre usw., zu lösen hatten. An einem weiteren Posten fand das nächtliche Pistolenschiessen statt, wo allgemein hervorragende Leistungen erzielt wurden. Nachdem noch einige nächtliche Posten im „heimtückischen“ Zürichberg anzulaufen waren, fanden sich nach und nach alle Wettkämpfer am Ziel auf der Allmend Fluntern ein, wo nach gemeinsamem Nachtessen die Rangverkündung stattfand. Sieger mit 212 Punkten wurde Fourier Traber, im 2. Rang folgte mit 220 Punkten Fourier Eberle und im 3. Rang mit 230 Punkten Fourier Schärer. Von den Fouriergehilfen, die an Stelle des Pistolenschiessens fachtechnische Aufgaben zu lösen hatten, wurde Fouriergehilfe Lehmann mit 269 P. Sieger. Sämtliche Teilnehmer waren von der überaus interessanten Uebungsanlage begeistert und hoffen, dass es wiederum nächstes Jahr möglich wird, diesen Orientierungslauf durchzuführen. Auch möchten wir zugleich die Kameraden, die nicht teilnahmen, aufmuntern, nächstes Jahr zu erscheinen, um zu zeigen, dass wir Fourierie auch außerhalb des Büros etwas leisten können. Der TK aber möchten wir für ihre muster-gültige Organisation und für ihren grossen Arbeitsaufwand nochmals unsern herzlichsten Dank aussprechen.

- Argo -

Pistolen-Schießsektion

Obmann: Fourier Werren Rudolf, Zürich 23, Postfach 3338, Tel. Privat 56 84 63

Allfällige Anträge für die im Januar 1954 stattfindende **Generalversammlung** sind dem Vorstand bis spätestens Ende Dezember 1953 schriftlich begründet einzureichen, da sie sonst gemäss den Statuten kein Recht auf Behandlung haben.



GEBR. NIEDERMANN AG.
Metzgerei Zürich

Augustinergasse 15
Bahnhofstr. 69
Rennweg 3

Rotach-/Gertrudstr.
Carl Spittelerstr. 2
Witikon

Aktivsoldat, geprüft durch schwere Krankheiten in der Familie, kauft ständig ausgetragene

**Offiziers- und Soldatenhosen,
Röcke und Mäntel etc.**
wenn auch defekt, zu Tagespreisen
gegen Kassa.

J. Koch, Hirschmattstr. 64, Luzern
Tel. (041) 2 78 77

Drucksachen

innert kürzester Frist
Buchdruckerei Müller Gersau Tel. 041/836106